Deutscher Bundestag **Drucksache 18/9831**

18. Wahlperiode 28.09.2016

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martina Renner, Christine Buchholz, Frank Tempel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/9489 –

Zukunft des Standortübungsplatzes Ohrdruf

Vorbemerkung der Fragesteller

Nachdem im Jahr 2011 Pläne für eine Schließung des Truppenübungsplatzes Ohrdruf angedacht und schließlich verworfen wurden, wird das Militärgelände nunmehr als Standortübungsplatz des Aufklärungs-Bataillon 13 der Bundeswehr genutzt (vgl.: Thüringer Allgemeine vom 27. Oktober 2011: „Truppenübungsplatz der Bundeswehr in Ohrdruf wird geschlossen“, http://gotha.thueringer-allgemeine.de/web/lokal/politik/detail/-/specific/Truppenuebungsplatz-der-Bundeswehr-in-Ohrdruf-wird-geschlossen-670729847 sowie Ostthüringer Zeitung vom 9. Mai 2012: „Truppenübungsplatz Ohrdruf: Ein immer noch gefährlicher Ort“, www.otz.de/web/zgt/leben/detail/-/specific/Truppenuebungsplatz-Ohrdruf-Ein-immer-noch-gefaehrlicher-Ort-1118168668). Medienberichten zufolge erklärte die Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, bei einem Besuch des Geländes im August 2016, dass nun acht Millionen Euro in den Übungsplatz investiert werden sollen (vgl.: Thüringer Allgemeine vom 9. August 2016: „Von der Leyen in Gotha: Acht Millionen Euro für Standort Ohrdruf“, www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Von-der-Leyen-in-Gotha-Acht-Millionen-Euro-fuer-Standort-Ohrdruf-984366597).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Umwandlung des Truppenübungsplatzes Ohrdruf in den Standortübungsplatz Ohrdruf erfolgte mit Ablauf des 31. Dezember 2013.

1. Welche Einheiten der Bundeswehr nutzen derzeit das Gelände zu welchen Zwecken?

Das Gelände des Standortübungsplatzes Ohrdruf wird für die Schießausbildung mit Handwaffen genutzt.

Ferner werden Ausbildungen im Rahmen der Teamausbildung (Fahrzeugbesatzung, Trupp, Gruppe), des allgemeinen Gefechtsdienstes (Grundausbildung), des truppengattungsspezifischen Gefechtsdienstes, der einsatzlandunspezifischen

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 27. September 2016 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Ausbildung (ELUSA), der Kraftfahrausbildung sowie Übungs- und Lizenzerhaltungsflüge für unbemannte Luftfahrzeuge und Messuntersuchungen durchgeführt.

Die den Standortübungsplatz Ohrdruf nutzenden Einheiten der Bundeswehr sowie ihre jeweiligen Standorte sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Einheit	Standort
Aufklärungsbataillon 13	Gotha
Versorgungsbataillon 131	Bad Frankenhausen
Logistikkommando Bundeswehr	Erfurt
Feldjägerregiment 1	Erfurt
Führungsunterstützungsbataillon 383	Erfurt
Landeskommando Thüringen	Erfurt
Sanitätsunterstützungszentrum	Erfurt
Zentrale Untersuchungsstelle der Bundeswehr für Technische Aufklärung	Hof
Feldwebelanwärter-/Unteroffizieranwärterbataillon 1	Sondershausen
Panzerpionierbataillon 701	Gera
Panzerbataillon 383	Bad Frankenhausen
Aufklärungsbataillon 8	Freyung
Aufklärungsbataillon 230	Füssen
Offizierschule des Heeres	Dresden

2. Wird auf dem Gelände Munition verschossen, und wenn ja, welche, und in welchem Umfang?

Auf dem Standortübungsplatz Ohrdruf werden die zulässigen Munitionssorten von den in der folgenden Übersicht aufgeführten Kalibern verschossen.

Kaliber	
Patrone	5,56 mm x 45
Patrone	7,62 mm x 51
Patrone	9 mm x 19
Patrone	4,60 mm x 30
Patrone	18 mm x 86
Patrone	18 mm x 96
Patrone	40 mm x 46

Seit der Wandlung des Truppenübungsplatzes Ohrdruf zum Standortübungsplatz Ohrdruf werden im Durchschnitt jährlich ca. 750 000 Patronen verschossen.

3. Finden auf dem Gelände Übungen mit Drohnen statt?

Wenn ja, welche Drohnentypen werden dort erprobt und sollen in Zukunft getestet werden?

Auf dem Standortübungsplatz Ohrdruf werden Übungs- und Lizenzerhaltungsflüge mit den derzeit im Heer eingeführten unbemannten Luftfahrzeugen der Typen KZO, LUNA, ALADIN und MIKADO durchgeführt. Darüber hinaus werden keine Erprobungsflüge durchgeführt.

4. Sind Militärangehörige anderer Staaten bei Übungen auf dem Gelände beteiligt, und wenn ja, welche Staaten, in welchem Umfang, in welchen Zeiträumen, und zu welchem Zweck?

Im Rahmen von Gästeschießen nehmen gelegentlich Vertreter der US-amerikanischen Streitkräfte in Kompaniestärke (bis zu 150 Soldaten) an Ausbildungen und Übungen teil.

5. Liegen seitens des Bundesministeriums der Verteidigung Pläne vor, das Gelände oder Teile des Geländes von Munitions- und Sprengstoffresten zu beräumen, und wenn ja, wann soll dies geschehen, und welche Kosten sind veranschlagt?

Die Kampfmittelberäumung des Standortübungsplatzes Ohrdruf ist ein seit dem Jahr 1995 laufender Prozess und wird entsprechend dem gültigen Konzept bis zum Jahr 2032 fortgeführt. Die Prognose der hierfür anfallenden Gesamtausgaben beläuft sich auf ca. 94 Mio. Euro für eine zu beräumende Fläche von ca. 4 200 ha.

6. Wie und wann sollen die im Artikel der Thüringer Allgemeinen vom 9. August 2016 erwähnten acht Millionen Euro auf dem Standortübungsplatz eingesetzt werden?

Die geplanten Investitionen fließen in erster Priorität in die Anpassung von Schießbahnen entsprechend den aktuellen Forderungen für die Schießausbildung der Bundeswehr. In diesem Zusammenhang werden auch die Aufenthaltsbereiche und die sanitären Anlagen für die übende Truppe saniert bzw. neu gebaut.

Die für die Anpassung der einzelnen Schießbahnen im Zeitraum vom Jahr 2018 bis zum Jahr 2021 geplanten prognostizierten Kosten sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Schießbahn	Kosten in Euro (gerundet)
Schießbahn 3	700.000
Schießbahn 3 li	700.000
Schießbahn 5	850.000
Schießbahn 6	1.400.000
Schießbahn 7	700.000
Schießbahn 7b	900.000
Schießbahn 9	900.000

Begleitend dazu werden Außenanlagen und betriebstechnische Anlagen mit einem Kostenvolumen von ca. 750 000 Euro und die sich aus den Baumaßnahmen ergebenden naturschutzfachlichen Vorgaben mit einem Umfang von ca. 200 000 Euro realisiert.

Darüber hinaus erhält der Standortübungsplatz bis zum Jahr 2019 mit einem Bauvolumen von ca. 900 000 Euro eine Fahrzeugwaschanlage, um nach der Geländeausbildung die Teilnahme der Militärkraftfahrzeuge am öffentlichen Straßenverkehr im gereinigten Zustand zu gewährleisten.

7. Ist nach Kenntnis der Bundesregierung mit einer Nutzungsveränderung in den nächsten Jahren zu rechnen?

   Wenn ja, wann, zu welchem Zweck, und mit welchem Ziel?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist keine Nutzungsänderung des Standortübungsplatzes Ohrdruf geplant.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333